

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 14

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

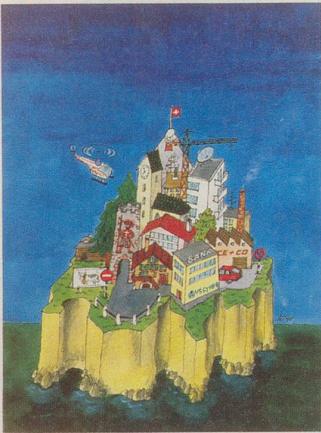
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild

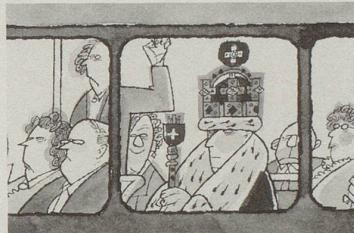


Immer mal wieder wird die Schweiz als Insel bezeichnet. Von Ausländern teils anerkennend, teils mit neidvollem Unterton, mehr und mehr aber eher im spöttischen Sinn. Die Schweizer, welche ihr Land für eine Insel halten, sind auch nicht selten. Eine Insel in einem Meer von ... ja, von was eigentlich? Wie sehr hat im Hinblick auf den Europäischen Binnenmarkt des Jahres 1992 diese insulare Optik noch ihren Sinn, ihre Berechtigung? «Kleines Land – was nun?» könnte die Frage lauten. Unter diesem Titel erscheint im Mai im Friedrich Reinhardt Verlag, Basel, ein Buch von Jörg Gutzwiler. Bekannte Schweizerinnen und Schweizer äussern sich darin zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Schweiz. Jüsp hat zu diesem Buch den Umschlag gestaltet. Dieses Motiv dient für diese Ausgabe auch dem Nebelpalter als Titelbild.

In dieser Nummer

Bruno Hofer: Annäherung mit gezücktem Säbel

Würde das Schweizer Volk einem Beitritt unseres Landes zur EG zustimmen? Aus heutiger Sicht wohl kaum. Dennoch wird diese Frage praktisch von Monat zu Monat aktueller. Im Bundesbern ist diese Frage schon längst beantwortet. Aber eben: Wie bringt man das Unausweichliche dem Volk bei? (Seite 7)



Fritz Karl Mathys: «Voyage en Zigzag»

Der Schweizer Alpen-Club (SAC) feiert dieses Jahr sein 125jähriges Bestehen. Gleichzeitig könnte gefeiert werden, dass Bergsteigen – vom Bergwandern über den Bergbahnbau bis zur Extremkletterei – schon länger als 125 Jahre Gegenstand spöttischer und bissiger Karikaturen ist ... (Seiten 38/39)



René Regenass: Hier spricht ein Insulaner

Die Engländer bewahrten sich mit ihrem Inselssein über Jahrhunderte hinweg Eigenarten, durch die sie – Charles de Gaulle lässt grüssen – lange nicht europäfahig waren. Man nannte das sogar «Splendid Isolation». Wie «splendid» ist da sinngemäss das Inseldasein der Schweizer? (Seiten 26/27)

Bruno Knobel:	Wir möchten doch so gerne eine Insel sein!	Seite 5
Efeu:	Durchbruch beim Marronihüslibau	Seite 6
Bruno Blum:	Für eine Imagekorrektur	Seite 12
Adrian Schaffner:	Fast zuviel Gesundheit	Seite 14
Marcel Meier:	Seoul wird noch grösser	Seite 23
Robert Lembke:	Kein Kredit auf Kuckucksgeschrei	Seite 32
Alfons Jordan:	Treibhaus Schweiz	Seite 47



Nebelpalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schwaldner
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Der Nebelpalter erscheint jeden Montag.
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071 / 41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus

9400 Rorschach

Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42

Telefax 071/41 43 13

Büro Zürich: Santisstrasse 15, 8008 Zürich

Tel. 01/55 84 84

Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258

1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61

8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.

Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1988